

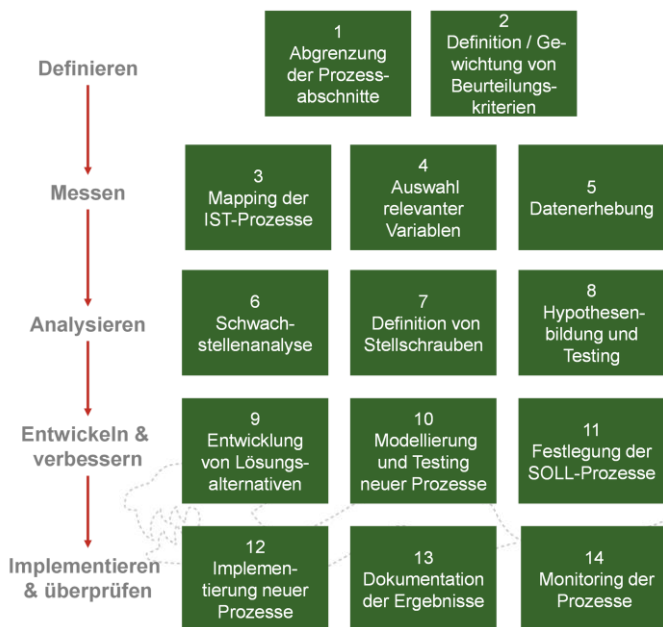
## TARCUS.PROZESSOPTIMIERUNG

### 1. Ausgangssituation

Das aktive Management leistungsstarker Prozesse, die das Rückgrat der unternehmerischen Wertschöpfung bilden, rückt immer mehr in den Fokus. Insbesondere wenn sich die Wettbewerbssituation verschärft, Strukturen und Rahmenbedingungen sich verändern, Effizienzdefizite spürbar werden oder Innovationen neue Verfahren und Abläufe erfordern, sind die Prozesse im Unternehmen die entscheidenden Hebel zur Erhaltung und Steigerung der Leistungsfähigkeit. Aktives Prozessmanagement sorgt für eine kontinuierliche Analyse, Verbesserung und Kontrolle der Prozesslandschaft.

### 2. Vorgehensweise

Eine fundierte Analyse der Prozesslandschaft sowie der darin vorhandenen Prozessschritte und Schnittstellen bildet den Ausgangspunkt der TARCUS.Prozessoptimierung. Unser systematischer Beratungs- und Entwicklungsprozess ermöglicht in 5 Phasen bzw. 14 Schritten eine nachhaltige Optimierung:



### 3. Anlässe

- Neue Hausforderungen erfordern Effizienzsteigerungen.
- Unternehmensstrukturen haben sich verändert.
- Qualitätsdefizite sind spürbar.
- Die Ausstattung mit Ressourcen hat sich verändert.
- Die Prozesslandschaft ist lückenhaft, Prozessdefinitionen fehlen.
- Das Produktportfolio hat sich verändert.
- Eine Neuorientierung des Unternehmens ist notwendig geworden.

### 4. Prozesse im Fokus

- Wertschöpfungsprozesse
  - Anforderungsmanagement von Kunden und Externen
  - Interne und externe Kunden- und Lieferantenprozesse
  - Entwicklungsprozesse
- Managementprozesse
  - Entscheidungsfindung
  - Kooperation
  - Information / Kommunikation
  - Internes Anforderungsmanagement
- Verwaltungs- / Administrationsprozesse
- Personalentwicklungsprozesse
- Projektmanagementprozesse
- Serviceprozesse
  - Beschwerdemanagement
  - Controlling

### 5. Ergebnisse der Prozessoptimierung

- Schlüssige, aufeinander abgestimmte Prozesse
- Effizienter Ressourceneinsatz
- Erhöhte Leistungsqualität
- Innovationsfähigkeit
- Motivierte Mitarbeiter
- Effizientes Leistungscontrolling
- Know-how für eigenes aktives Prozessmanagement

### 7. Format

- Je nach Bedarf werden Workshops und Interviews zur Analyse der Prozesslandschaft durchgeführt.
- Notwendige Datenerhebungen werden je nach Ausgangslage konzipiert und umgesetzt.
- Ergebnisse werden in Ergebnis-Workshops diskutiert und notwendige Maßnahmen entwickelt.

GERNE GEBEN WIR IHNEN WEITERE INFORMATIONEN.